

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Also meene Zusammenfassung der Lage zum Wochenende klingt so: ick gloobe, die janze Welt is varrücket jeworden! Massenschießereien in Amerika, der furchtbare Anschlach in Nizza, denn der Militärsputsch inne Türkei - wat passiert denn als nächstet? Man traugt sich bald jar nich mehr, die Nachrichten anzumachen. Und ick fürchte, det is bloß ne Frage der Zeit, bis bei uns ooch wat passiert. Umso wichtja isset, det Leben trotz alla Widrichkeiten zu jenießen sich jeden Tag an irjendwat zu erfreuen - und wenn's bloß die Blümchen uff Balkonien sind. In diesem Sinne wünsch' ick uns allen n'friedlichen Sonntach.

[kasupke@morgenpost.de](mailto:kasupke@morgenpost.de)

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Traumhochzeit in Venedich - Trude is janz hinjerissen vom Happy End für Schweini, die tragische Fijur im Halbfinale. Nu hatta inna der Lagunenstadt seine Freundin jeheiratet: ne serbische Top-Tennisspielerin, die aussieht wie'n Top-Model. Is Ihnen schon ma uffjefallen, det Fußball-Profis imma bildschöne Frauen ham? Die Damen sind entwada Model, Moderatorin, Sängerin oda - wat janz kreativet: Schmuck-Designerin. Für die is so'n Milljonär in kurzen Hosen natürlich attraktiv als'n Hausmeesta oda n'olla Droschen-Kutscha. Aba ob die Beautys ooch Rinderrouladen machen können? Von Schönheit alleene wird ja ooch keena satt...

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Könnse sich noch an Renate Künast erinnern? Die Jrüne wollte mal Rejeriende Zuchtmeesterin von Berlin wern, flächendeckend Tempo 30 einführen und die Gymnasien abschaffen. Det is uns erspart jeblieben, aba nu hat sich Frau Künast mal wieda zu Wort jemeldet. Mit der Frage, warum die Polizei den Hackebeil-schwingenden Terroristen im Zuch nich kampfunfähig jeschossen hat. Jeh't's noch? Der hat mehrere Menschen schwer valetzt und ihre erste Sorge jilt dem Täta? Na klar, wenn's nach manchen Leuten jinge, wäre der mit'n bisschen Kuschelpädagogik therapiert und wieda uff die Menschheit losjelaassen worden. Ick bin froh, det die Polizei zur Stelle war und den stoppen konnte.

[kasupke@morgenpost.de](mailto:kasupke@morgenpost.de)

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Jetz' isset passiert. Zum ersten Mal is'n Mann in so nem Selbstfahra-Auto ums Leben jekommen. Det is tragisch, aba macht gleichzeitig nachdenklich. Ick will jar nich den Stab üba die Autopilot-Technik brechen, im Fluchzeuch funktioniert die ja ooch. Ick fürchte nur, det ville meena Zeitjensossen damit nich umjehen können. Wenn ick sehe, wat die in ihra Karre allet vaanstalten, obwohl se eijentlich fahren müssen: essen, trinken, telefonieren, E-Mails lesen, die Freundin knutschen, im Handschuhfach kramen. Wat würden die denn noch machen, wenn se so'n Autopiloten hätten? Meen Tipp: Wenn Se sich im Auto ablenken woll'n, setzen Se sich uff de Rückbank. Ick fahre und pass' uff!

[kasupke@morgenpost.de](mailto:kasupke@morgenpost.de)

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Bekloppta jeh't's nich: Nachdem die Nachwuchs-Jrünen den Fußball-Fans det Pähnchen schwenken madich machen, ziehn nu ooch die Jung-Sozis nach und behaupten, det sei „nationalistisch“ und man solle det bessa sein lassen. Du lieba Himmel, jeh't's noch? Soln wa uns am besten noch kollektiv schämen und in Sack und Asche jehn, wenn Deutschland jewinnt? So ne EM is'n Wettkampf der Nationen, und natürlich freut sich jeda, wenn det eijene Land jewinnt. Det is doch selbstvaständlich und keen Vabrechen! Wenn der Nachwuchs inne Politik aus ideologisch vablendeten Spielvaderban besteht, seh ick schwarz für Deutschland - und zwar ohne rot und jold.

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Also wenn wa heute uffwachen, wern wa wissen, ob die Englända Yes or No zur EU jesacht ham. Ick tippe mal uff No. Aba selbst wenn, jeh't deswejen die Welt ooch nich unta. Sind schon een besonders eijenwillijet Inselvölkchen, die Briten und beanspruchen sowieso jede Menge Sondarechte für sich. Und wenn ne Mehrheit vonne EU nüscht wissen will, denn is det eben so. Nennt sich Demokratie, ooch wenn Volkes Stimme nich jedem passt. Immahin sind die Briten wenichstens jefragt worden. Det hat sich unsere Rejerierung erst jar nich jetraut.

[Kasupke@morgenpost.de](mailto:kasupke@morgenpost.de)

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Eijentlich können unsre türkischen Mitbürja Allah uff Knien danken, dettse in Berlin in Freiheit leben statt unta der Knute von Erdogan. Statt dessen hejen nich wenje Sympathien für den Diktator und seine „Säuberungsaktionen“. Det kapier ick nich'. Ick jedenfalls kann jeden vastehn, der jetzt nich inne Türkei reisen will und find' det ooch jenuu richtig von Gomez, da wegzujehn. Nu muss die EU diesen Jrößenwahnsinnijen am Boporus mal janz deutlich inne Schranken weisen. Flüchtlingsdeal hin oda her: So nem Typen wie Erdogan kann man ja wohl nich ernsthaft ne EU-Mitgliedschaft oda Visa-Freiheit in Aussicht stelln.

[kasupke@morgenpost.de](mailto:kasupke@morgenpost.de)

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Also langsam vasteh ick die Welt nich mehr: da wern Nacht für Nacht Autos in Brand jesteckt und der linke Mob droht der Stadt mit nem „schwarzen Juli“ und wat macht unsa Rejeriende Müllameesta? Der möchte jerne ins Jespräch kommen... Wie soll denn det jehn, frag ick mir. Vielleicht so: Liebe Brandstifta, lasst det Zündeln sein denn lässt die böse Polizei Euch ooch in Ruhe, oda wie? Ick weefß nich, wat da los is inna Rigaer Strafe in Kreuzberch und ob det sinnvoll is, Polizei-Hundatschaften da hinzuschicken. Aba Brandstifta und Sachbeschädija jehörn jefasst und vknackt - und zwar ejal ob se links- oda rechtsradikal sind.

## Kasupke sagt ...

... wie es ist

Wann immer ne neue Schnapsidee ufftaucht, stecken jarantiert die Jrünen dahinta. Neuester Jeistesblitz: Radfahra solln bei Rot üba die Ampeln fahrn dürfen. Abjesehn ma davon, det die meisten det sowieso schon machen, sollten Vakehrsregeln ja wohl für alle jelten, sonst broochen wa keene. Sondarechte nehmen sich Radfahra schon von alleene raus, die müssen nich noch extra jeschaffen wern. Selbst der jrüne Dinosauria Ströbele is jrade von nem Kampfradla üban Haufen jefahrn worden. Ick wünsch' ihm jute Besserung - und den Jrünen 'ne Portion jesunden Menschenvastand.

[kasupke@morgenpost.de](mailto:kasupke@morgenpost.de)

Satiren vor offensichtlich im Bann des Morgenpost